

Techniken für eigenständiges Lernen

Wenn Schülerinnen und Schüler "lernkompetent" werden sollen, brauchen sie neben den sprachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auch Lerntechniken, mit denen sie den Spracherwerb unterstützen und optimieren können. Dazu gehören auf der einen Seite die Ausbildung perzeptueller, analytischer und heuristischer Fertigkeiten, um aus Beobachtungen und Erfahrungen zu lernen sowie die Fähigkeit, die im Unterricht geschaffenen Lerngelegenheiten effektiv zu nutzen (Aufmerksamkeit, Kooperationsfähigkeit, Verwendung der Zielsprache). Auf der anderen Seite bedarf es aber auch der Fähigkeit, vorhandene Materialien für selbständiges Lernen zu nutzen und zu organisieren und geeignete Strategien und Verfahren zur Erweiterung ihrer Kompetenzen einzusetzen.¹

Dies bedeutet für den Fremdsprachenunterricht, dass solche Lerntechniken bewusst in die Unterrichtsplanung einbezogen werden müssen. Die Tatsache, dass sich die vorliegenden Rahmenrichtlinien auf solche Lerntechniken beziehen, die den Schüler beim eigenständigen Arbeiten unabhängig machen, bedeutet nicht, dass sie die einzigen Kompetenzen für autonomes Lernen sind. Zum autonomen Lernen gehören ebenso die Reflexion über individuelle Stärken und Bedürfnisse sowie das Entwickeln geeigneter Strategien und deren Überprüfung.²

Autonomes Lernen ist keine zusätzliche Unterrichtsmethode, sondern eigentlich ein selbstverständlicher Bestandteil des Fremdsprachenerwerbs, gerade im Sinne des lebenslangen Lernens. Dafür im Unterricht Raum zu schaffen bedeutet eine Veränderung der Lehrerrolle: er stellt geeignete Aufgaben und Unterlagen zur Verfügung, er beobachtet den Lernprozess, er unterstützt die Reflexion und Selbsteinschätzung. Es gibt viele Instrumente zur Förderung des selbst regulierten Lernens, z.B. Lerntagebücher, Portfolio, offene Lernformen, Projektarbeit, Freiarbeit, die Einrichtung von "self-access centres", Formen der Selbsteinschätzung als Ergänzung zur Fremdbewertung. Selbstverständlich ist autonomes Lernen ein zentrales Anliegen aller Fächer, nicht nur des Fremdsprachenunterrichts.

¹ *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*, Kap. 5.1.4.3; bzw. *Rahmenrichtlinien für die 10-jährige Schulpflicht: Schlüsselkompetenzen der Staatsbürger*).

² Council of Europe, *European Portfolio for Student Teachers of Languages*, S. 45).